

denen Menschen ins Herz zu bringen, was sie von der Sünde frey mache, und was zu einem heiligen Leben gehöre. Dieses alles verachteten die Schriftgelehrten und Pharisäer, sie achteten sich selbst nicht werth des ewigen Lebens, sie verachteten allen Rath Gottes von ihrer Seeligkeit, und machten sich dadurch unwürdig der Gerechtigkeit, die für Gott gilt, und mit bußfertigen und gläubigen Herzen ergriffen wird. **JESUS** sahe diese Gedanken durch den Strahl seiner Göttlichen Allwissenheit, welche er hier außerordentlich brauchte, und sprach zu ihnen: Warum dencket ihr so Arges in eurem Herzen? Ihr elenden Menschen seyd auf dem Wege, den Heiligen Geist vollends zu verstossen; Alle Sünde ist arg und unrecht, aber die ärgste ist, wenn man das Amt des Heiligen Geistes lästert, dadurch versencken sich die Menschen völlig ins Verderben und Verdammniß. Und so machten es auch die Pharisäer und Schriftgelehrten, zu welchen **JESUS** fernerweit sprach: Was ist leichter zu sagen: Dir sind deine Sünde vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle. Der Vernunft nach scheint das erste das leichteste zu seyn, weil sie nur auf das siehet, was für Augen ist. Weil nun **JESUS** gar wohl merckte, daß seine Widrige nur Zeichen und Wunder sehen wolten, fuhr er fort und sprach: Auf daß ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht habe, auf Erden die Sünde zu vergeben, so will ich solches mit einem Wunder be-